

STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

HX300E

Schwimmendes UKW/MW-Seefunkgerät

Bedienungsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung.....	3
1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
1.1 EINFÜHRUNG	4
1.2 SICHERHEITSERKLÄRUNG ZUR HF-EXPOSITION	4
2. ZUBEHÖR	5
2.1 LIEFERUMFANG	5
2.2 OPTIONEN	5
3. INFORMATIONEN ZUM RADIO	6
3.1 INFORMATIONEN ÜBER DAS VHF/UKW-SEEFUNKBAND	6
3.2 INFORMATIONEN ÜBER WASSERBESTÄNDIGKEIT	6
3.3 NOTRUF- UND RUFKANAL (KANAL 16).....	6
3.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9).....	7
3.5 BETRIEB AUF KANAL 13 UND 67 (nur USA-Kanalgruppe).....	8
3.6 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG	8
4. ERSTE SCHRITTE	10
4.1 PFLEGE DES FUNKGERÄTS	10
4.2 BATTERIEN UND LADEGERÄTE	10
4.2.1 BATTERIESICHERHEIT	11
4.2.2 EINLEGEN/ENTFERNEN DER BATTERIE	12
4.2.3 LADEN DER BATTERIE	13
4.3 ANBRINGUNG/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS	14
ANBRINGEN DES HANDRIEMENS.....	14
4.4 MONTAGE VON OPTIONEN.....	15
4.4.1 ALKALI-BATTERIEGEHÄUSE FBA-44	15
5. REGLER UND ANZEIGEN	16
5.1 BEDIENELEMENTE	16
5.2 LCD-ANZEIGEN	19
6. BASISFUNKTIONEN.....	21
6.1 ERSTE EINRICHTUNG	21
6.2 EMPFANG.....	21
6.3 SENDEN	22
6.3.1 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER, TOT)	22
WASSERAKTIVIERTE LEUCHE	22
6.4 US-AMERIKANISCHE, KANADISCHE UND INTERNATIONALE KANÄLE	23
6.5 SPERREN DES TASTENFELDS	23
6.6 FESTKANÄLE (0-9): SOFORTZUGRIFF.....	23
6.6.1 PROGRAMMIERUNG	23
6.6.2 BETRIEB	24
6.6.3 LÖSCHEN EINES FESTKANALS	24
6.7 SUCHLAUF.....	24
6.7.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS	24
6.7.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS	25
6.6.2 BETRIEB	26
6.7.3.1 Prioritätssuchlauf	26
6.7.3.2 Speichersuchlauf	26
6.8 DUAL-WATCH-FUNKTION (ZWEIKANALÜBERWACHUNG).....	27
6.9 TRI-WATCH“-Funktion	28
7. ATIS-EINRICHTUNG	29
7.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG	29
7.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)	30
8. MENÜMODUS („SET“)	31
9. WARTUNG	33
9.1 ALLGEMEINES.....	33
9.2 ERSATZTEILE	33
9.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG	33
10. GARANTIE	34
11. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN	36
12. TECHNISCHE DATEN	40
12.1 ALLGEMEINES.....	40
12.2 SENDEGERÄT	40
12.3 EMPFÄNGER	40

KURZANLEITUNG

Dieses Funkgerät verfügt über ein sogenanntes E2O-System - „Easy-To-Operate“. Sie können die Basisfunktionen in numerischer Reihenfolge aus der Abbildung unten bedienen.

- 1 Drücken und halten Sie die Taste , um das Funkgerät ein- oder auszuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste  (die Anzeige „VOL“ blinkt), und drücken Sie dann die Taste  / , um die Audiolautstärke des Lautsprechers einzustellen.
- 3 Drücken Sie die Taste  / , um den Arbeitskanal zu wählen.
- 4 Drücken Sie die Taste  zweimal (Anzeige „SQL“ blinkt), und drücken Sie dann die Taste  zur Rauschunterdrückung oder die Taste  zum Aufheben der Rauschunterdrückung des Funkgeräts.
- 5 Drücken Sie die Taste , um die Sendeleistung zwischen Hoch (5 W) und Niedrig (1 W) umzuschalten.
- 6 Drücken Sie kurz die Taste , um Kanal 16 abzurufen.
Drücken und halten Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um Kanal 9 aufzurufen.
Drücken Sie die Taste  erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren.
- 7 Sprechen Sie mit einem Abstand von ca. 2,5 cm zur Mikrofonöffnung und reden Sie mit normaler Lautstärke, während Sie den **PTT**-Schalter drücken.



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 EINFÜHRUNG

Das **HX300E** ist ein wasserdichtes, schwimmendes 5-Watt-Seefunkgerät. Das Funkgerät hat alle zugewiesenen USA- oder Kanada-Kanäle oder internationalen Kanäle. Es hat Notrufkanal 16, auf den unmittelbar von jedem Kanal durch Drücken der Taste  zugegriffen werden kann.

Das **HX300E** umfasst die folgenden Funktionen: Speichersuchlauf, Prioritätskanalsuchlauf, Zwei- und Dreikanalüberwachung „Dual-Watch“ und „Tri-Watch“, einfach ablesbares, großes LCD-Display, Anzeige der Batteriestandzeit auf dem LCD und Sende-Time-Out-Timer (TOT). Die wasseraktivierte Leuchte kann mit verschiedenen Frequenzen blinken oder automatisch „SOS“ blinken, wenn das Funkgerät mit Wasser in Kontakt gerät, auch wenn das Funkgerät ausgeschaltet ist.

Der Sender des **HX300E** verfügt über volle 5 Watt Sendeleistung. Diese ist auch auf 1 Watt einstellbar, um dem Benutzer zu helfen, für maximale Batteriestandzeit zu sorgen.

Das **HX300E** unterstützt ebenfalls den ATIS-Betrieb, der in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Bitte wenden Sie sich an Ihre Anmeldestelle oder die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, um Ihre ATIS-Kennung zu erhalten.

Wir danken Ihnen für den Kauf des **HX300E** und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um die Funktionen des **HX300E** zu erlernen und vollständig zu verstehen.

1.2 SICHERHEITSERKLÄRUNG ZUR HF-EXPOSITION

Ihr tragbares Hand-Funkgerät enthält einen Sender niedriger Leistung. Wenn die PTT-Taste (Push-to-Talk) gedrückt wird, sendet das Funkgerät Funkfrequenz- bzw. Hochfrequenzsignale (HF).

Dieses Gerät ist für den Betrieb mit einer maximalen Einschaltdauer genehmigt, die 2:1 nicht überschreitet (dies entspricht 50% Sendezeit und 50% Empfangszeit). Normaler Gebrauch darf jedoch 3:1 nicht überschreiten (25% Sendezeit und 75% Empfangs-/Bereitschaftszeit).

Dieser Sender und seine Antenne müssen einen Abstand von mindestens 2,5 cm vom Mund haben. Sprechen Sie mit normaler Stimme, mit der Antenne nach oben und vom Gesicht mit dem erforderlichen Abstand entfernt.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Nicht genehmigte Antennen, Änderungen oder Anbauteile könnten den Sender beschädigen.

2. ZUBEHÖR

2.1 LIEFERUMFANG

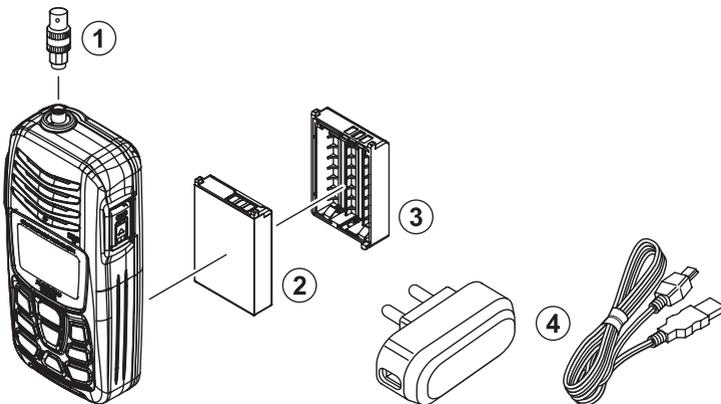
Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- **HX300E** Empfänger
- **CAT460** Antenne
- **FNB-122LI** 3,7 V, 1560 mAh Li-Ionen-Akku
- **PA-54C/U*** USB-Wandladegerät (100 - 240 VAC) und Kabel
- **CLIP-22** Gürtelclip
- Handriemen
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

2.2 OPTIONEN

- ① **CN-3** BNC-Adapter Funkgerät zu externer Antenne
- ② **FNB-122LI** 3,7 V, 1560 mAh Li-Ionen-Akku
- ③ **FBA-44** Alkali-Batteriegehäuse (3 x AAA-Zellen)
- ④ **PA-54B/C/U*** USB-Wandladegerät und Kabel

※: Suffix „B“ hat einen Typ-A-Stecker, Suffix „C“ hat einen Typ-C-Stecker und Suffix „U“ hat einen Typ-BF-Stecker. Alle Versionen des USB-Ladegeräts sind in 100-240 VAC erhältlich.



Hinweis: Vor der ersten Bedienung des **HX300E** wird empfohlen, die Batterie zu laden. Nähere Angaben siehe Abschnitt „**4.2.3 LADEN DER BATTERIE**“.

3. INFORMATIONEN ZUM RADIO

3.1 INFORMATIONEN ÜBER DAS VHF/UKW-SEEFUNKBAND

Die im VHF/UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen. Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 25 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

Der Benutzer eines VHF/UKW-Seefunkgeräts unterliegt schweren Geldstrafen, wenn das Funkgerät an Land benutzt wird. Die Begründung ist, dass Sie sich ggf. in der Nähe eines Binnenschiffahrtswegs befinden können oder Ausbreitungsanomalien dazu führen können, dass Ihre Übertragung auf einer Wasserstraße gehört werden kann. In diesem Fall könnten Sie abhängig von dem VHF/UKW-Seefunkkanal, auf dem Sie senden, einen Such- und Rettungseinsatz stören oder zu einer Kollision zwischen vorbeifahrenden Schiffen beitragen. VHF/UKW-Seefunkkanalbelegungen enthält der Abschnitt „**11. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN**“.

3.2 INFORMATIONEN ÜBER WASSERBESTÄNDIGKEIT

Das **HX300E** ist nur wasserdicht^{**}, wenn der Batteriedeckel verriegelt und die Ladeabdeckung (**CHG**) zugeschnappt ist.

※ Schutzart IPX8 für Untertauchen: 1,5 m für 30 Minuten.

3.3 NOTRUF- UND RUFKANAL (KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Notruf- und Rufkanal bezeichnet. Ein Notfall kann als lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert werden. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie den Push-to-Talk-Schalter **PTT** und sagen Sie „**Mayday, Mayday, Mayday**“. This is/Hier ist _____, _____, _____“ (der Name Ihres Schiffs).
2. Danach wiederholen Sie einmal: **Mayday, _____**“ (der Name Ihres Schiffs).
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.
4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.

9. Beenden Sie die Meldung mit „**OVER**“. Lassen Sie die **PTT** -Taste los und hören Sie auf eine Antwort.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

3.4 RUFEN EINES ANDEREN SCHIFFS (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden.

Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der Küstenwache und europäischen Such- und Rettungszentralen für die Schifffahrt sowie anderen Schiffen überwacht. Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt werden. Der Anruf darf 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Kanäle 68 und 69 der US VHF-Tabellen sind z. B. einige der Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Rufkanal (16 oder 9) frei ist, nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten, und sagen Sie dann „**this is/hier ist**“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihrer Stationslizenz (Rufzeichen). Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie „**go to/gehe zu**“, die Nummer des anderen Kanals sagen und dann „**over**“. Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach der Übertragung „**over**“ und lassen Sie die **PTT**-Taste (Push-To-Talk) los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragung, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „**out**“. Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

3.5 BETRIEB AUF KANÄLEN 13 UND 67

(nur USA-Kanalgruppe)

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Schleusen, Brücken und zum Manövrieren im Hafen verwendet. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen kann es jedoch notwendig sein, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden.

Drücken der Taste  ändert die Leistungsabgabe von niedriger Leistung (1 Watt) auf hohe Leistung (5 Watt). Wenn Sie von diesem Kanal wechseln und dann zu ihm zurückkehren, wird automatisch niedrige Leistung gewählt.

Europäische Nutzer müssen sich bezüglich Informationen zur Kanalbenutzung an Anlegestellen, in Häfen und Binnengewässern an ihre lokalen Aufsichtsbehörden wenden.

3.6 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie im Abschnitt „**11. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN**“.

HINWEIS

Alle Kanäle sind werkseitig gemäß internationalen Vorschriften, Industry Canada- und FCC-Vorschriften (USA) programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt. Simplex (Schiffe untereinander) oder Duplex-Betrieb (Stationen an Land (Schleusen, Revierfunk, Küstenfunkstellen)) wird automatisch aktiviert, abhängig vom Kanal und davon, ob das US-amerikanische, internationale oder kanadische Betriebsband ausgewählt wird.

NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines for taking notes.

4. ERSTE SCHRITTE

4.1 PFLEGE DES FUNKGERÄTS

VORSICHT

Vor Befolgen der nachstehenden Anweisungen sicherstellen, dass die Batterie richtig eingesetzt und der Deckel verriegelt ist. Falls das Funkgerät fallen gelassen wurde, ist ggf. eine gründliche Untersuchung notwendig, um sicherzustellen, dass Gehäuse und Dichtungen des Funkgeräts in einwandfreiem Zustand sind.

Nach Verwendung des **HX300E** unter Salzwasserbedingungen wird empfohlen, das Funkgerät zu reinigen. Dazu das Funkgerät unter einem Wasserhahn mit Frischwasser abspülen oder es in einen Eimer mit Frischwasser eintauchen. Trocknen Sie nach dem Waschen alle Teile des Funkgeräts mit einem weichen Tuch. Dies soll die Gummischnalter und das Lautsprechergitter sauber und in einwandfreiem Funktionszustand halten.

4.2 BATTERIEN UND LADEGERÄTE

Wenn das Funkgerät zum ersten Mal benutzt wird oder entladen ist, kann es durch Anschluss an das USB-Wandladegerät **PA-54C/U** mit dem Ladekabel geladen werden. Siehe dazu Abschnitt „**4.2.3 LADEN DER BATTERIE**“. Das **PA-54C/U** lädt einen vollkommen entladenen Akku **FNB-122LI** in ca. 6 Stunden auf.

Wenn ein USB-Anschluss verfügbar ist (wie bei Ihrem PC), können Sie den Akku **FNB-122LI** durch Anschließen des mitgelieferten Ladekabels zwischen dem **HX300E** und dem USB-Anschluss laden.

Der **FNB-122LI** ist ein Lithium-Ionen-Akku, der hohe Leistung und Kapazität in einem kompakten Paket bietet.

Akku FNB-122LI

Kapazität	1560 mAh			
Nennspannung	3,7 V			
Temperaturbereich	Minimum		Maximum	
	°C	°F	°C	°F
Laden	5	41	35	95
Entladen	-20	-4	60	140
Lagerung	-10	14	35	95

VORSICHT

Um die Gefahr von Explosion und Verletzungen zu vermeiden, darf der Akku **FNB-122LI** nur in nicht explosionsgefährdeten Atmosphären entfernt, geladen oder aufgeladen werden.

4.2.1 BATTERIESICHERHEIT

Akkus für Ihr Funkgerät enthalten Lithium-Ionen-Batterien. Dieser Batterietyp speichert eine Ladung, die bei Missbrauch oder falscher Verwendung stark genug ist, um gefährlich zu sein, insbesondere wenn die Batterie aus dem Funkgerät entfernt wurde. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

AKKUKLEMMEN NICHT KURZSCHLIESSEN: Kurzschließen der Klemmen, die das Funkgerät versorgen, kann zu Funkenbildung, schwerer Überhitzung, Verbrennungen und Beschädigung der Batteriezellen führen. Wenn der Kurzschluss lange genug vorliegt, ist es möglich, Batterieteile zu schmelzen. Einen losen Akku nicht auf oder in die Nähe von Metalloberflächen oder -gegenständen, wie Papierklammern, Schlüssel, Werkzeuge usw. legen. Wenn der Akku im Funkgerät eingelegt ist, liegen die Klemmen, die Strom zum Funkgerät übertragen, nicht frei. Die Klemmen, die am Akku freiliegen, wenn er nicht im Funkgerät eingelegt ist, sind nur Ladeanschlüsse und stellen keine Gefahr dar.

NICHT VERBRENNEN: Entsorgen Sie eine Batterie nicht in einem Feuer oder einer Müllverbrennungsanlage. Die Hitze des Feuers kann dazu führen, dass Batteriezellen explodieren und/oder gefährliche Gase freisetzen.

Batteriewartung

Zur sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung der Batterie beachten Sie bitte Folgendes:

- Akkus dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Atmosphären geladen werden
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassene Batterien
- Überschreiten der vorgegebenen Temperaturgrenzen
- Umkehren der Ladungspolarität. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Ladegerät. Wenn an diesem Eingriffe vorgenommen werden oder ein anderes Ladegerät verwendet wird, können dauerhafte Schäden auftreten.
- Verwenden Sie nur ein von STANDARD HORIZON zugelassenes Ladegerät. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigen.
- Folgen Sie den Ladeanweisungen im Lieferumfang der Ladegeräte.
- Die Batterie nicht in Wasser eintauchen und nicht versuchen, die Batterie zu öffnen.
- Halten Sie die Batteriekontakte sauber.

Lagerung der Batterie

Wenn ein Akku längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie ihn bitte aus dem Funkgerät. Während der Akku gelagert wird, entlädt er sich mit der Zeit etwas, daher sollte er alle sechs Monate aufgeladen werden.

Lagern Sie die Batterien an einem kühlen Ort, um die Lagerlebensdauer zu maximieren. Da die Batterien sich selbst entladen können, vermeiden Sie hohe Lagertemperaturen, die große Selbstentladungsraten verursachen. Nach längerer Lagerung wird eine vollständige Wiederaufladung empfohlen.

Batterierecycling

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN NICHT IM NORMALEN HAUSMÜLL!

LITHIUM-IONEN-BATTERIEN MÜSSEN GESAMMELT UND UMWELTGERECHT RECYCELT ODER ENTSORGT WERDEN.



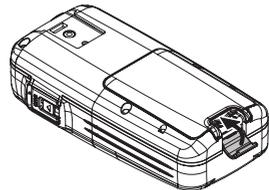
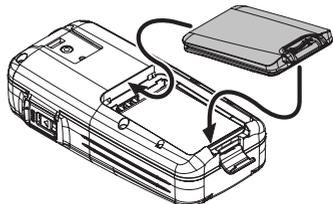
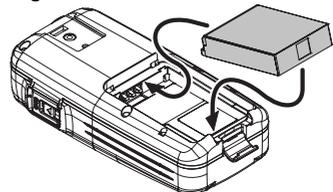
Gebrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet.

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten Batterien wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.

Dazu können Sie Ihre gebrauchten Altbatterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder in Verkaufsstellen unentgeltlich abgeben.

4.2.2 EINLEGEN/ENTFERNEN DER BATTERIE

- Öffnen Sie die Batteriedeckelverriegelungen am Boden des Funkgeräts und entfernen Sie dann den Batteriedeckel vom Funkgerät, während Sie an der Unterseite des Batteriedeckels ziehen.
- Legen Sie den Akku **FNB-122LI** in das Funkgerät ein, indem Sie die Ausrichtungen der Batterie an der Oberseite des Akkus sorgfältig mit ihren entsprechenden Ausrichtpositionen im Batteriefach des Funkgeräts ausrichten und dann vorsichtig auf die Unterseite des Akkus drücken, bis er einrastet.
- Montieren Sie den Batteriedeckel, indem Sie die zwei Zungen oben am Deckel mit den Aussparungen am Funkgerät ausrichten und dann vorsichtig auf die untere Seite des Batteriedeckels drücken. Stellen Sie sicher, dass eine Gummidichtung des Batteriedeckels richtig montiert ist.
- Schließen Sie den Batteriedeckel. Verriegeln Sie ihn, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

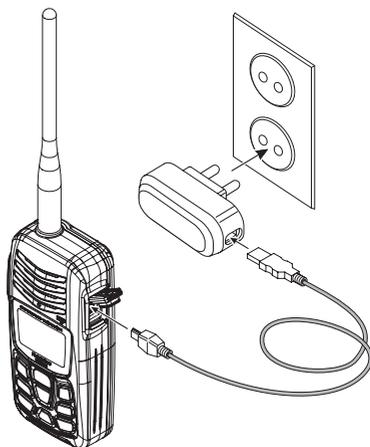


VORSICHT

Um sicherzustellen, dass das **HX300E** kein Problem mit Eindringen von Wasser hat, sicherstellen, dass der Batteriedeckel richtig angebracht und die Batterieverriegelung geschlossen ist.

4.2.3 LADEN DER BATTERIE

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Schieben Sie die **CHG**-Abdeckungstaste (mit Pfeil) nach oben, um die **CHG**-Abdeckung zu öffnen, und schließen Sie dann das mitgelieferte Ladekabel an die **CHG**-Buchse am **HX300E** an.
3. Schließen Sie den Stecker am anderen Ende des mitgelieferten Ladekabels an das **PA-54C/U** an, und stecken Sie dann das **PA-54C/U** in die Netzsteckdose.
4. Wenn der Anschluss richtig hergestellt ist, wird das Symbol „“ und „**CHG**“ im Display angezeigt. Ein voll entladener Akku wird in ungefähr 6 Stunden vollständig aufgeladen.
5. Wenn der Ladevorgang beendet ist, wird das Symbol „“ ausgeblendet und „**FL**“ wird im Display angezeigt. Trennen Sie das Ladekabel vom **HX300E** und schließen Sie die **CHG**-Abdeckung fest (sicherstellen, dass ein Klickgeräusch zu hören ist). Trennen Sie dann das **PA-54C/U** von der Netzsteckdose.



VORSICHT

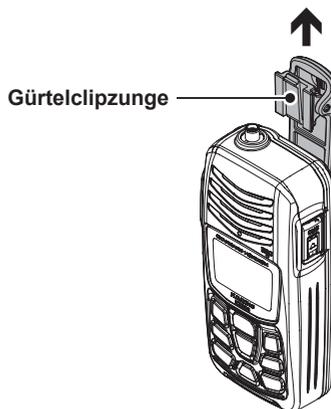
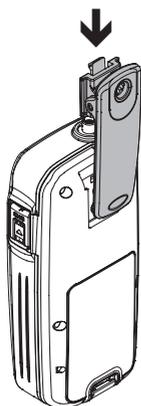
- Stellen Sie bei Verwendung des Funkgeräts sicher, dass die **CHG**-Abdeckung vollkommen geschlossen ist, um Wasserdichtheit sicherzustellen.
- Das **PA-54C/U** ist NICHT wasserdicht. Versuchen Sie nicht, in wassergefährdenden Bereichen zu laden.

HINWEIS

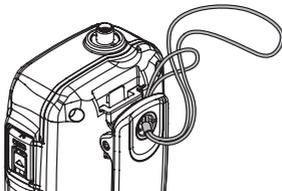
- Das **HX300E** kann ebenfalls durch Anschließen des USB-Kabels am Funkgerät und eines USB-Verbinders an einem PC geladen werden. Der Ladevorgang dauert etwa 6 Stunden, und FL wird am Display des **HX300E** gezeigt, wenn der Ladevorgang beendet ist.
- Das **PA-54C/U** ist nur zum Laden des Akkus des **HX300E** ausgelegt und ist für keine anderen Zwecke geeignet. Das **PA-54C/U** kann zu Störgeräuschen in TV- und Rundfunkempfang in unmittelbarer Nähe beitragen, daher raten wir davon ab, es neben einem solchen Gerät zu benutzen.
- Bei sorgfältiger Instandhaltung sollte ein Akku etwa 300 Lade-/Entladezyklen halten.

4.3 ANBRINGUNG/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS

- Zum Anbringen des Gürtelclips richten Sie den Gürtelclip mit der Rille des Akkus aus und drücken Sie dann den Gürtelclip nach unten, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.
- Zum Entfernen des Gürtelclips drücken Sie die Gürtelclipzunge vom Akku weg, um den Gürtelclip zu lösen und schieben Sie dann den Gürtelclip nach oben, um ihn zu entfernen.



ANBRINGEN DES HANDRIEMENS



4.4 MONTAGE VON OPTIONEN

4.4.1 ALKALI-BATTERIEGEHÄUSE FBA-44

FBA-44 ist ein Batteriegehäuse für drei Alkalibatterien in AAA-Größe und wird mit dem Sender-Empfänger des **HX300E** verwendet.

VORSICHT

Um sicherzustellen, dass das **HX300E** kein Problem mit Eindringen von Wasser hat, sicherstellen, dass der Batteriedeckel richtig angebracht und die Batterieverriegelung geschlossen ist.

WICHTIGER HINWEIS

Die Leistungsabgabe wird bei Verwendung des **FBA-44** automatisch auf „Niedrige Leistung“ (1 W) reduziert.

- Legen Sie die drei AAA-Alkalibatterien in das Batteriegehäuse **FBA-44** ein. Dabei muss der Minuspol (–) der Batterien die Federverbindungen im Batteriegehäuse **FBA-44** berühren (Abbildung 1).
- Das Batteriegehäuse **FBA-44** umdrehen, und dann das Batteriegehäuse **FBA-44** auf gleiche Weise wie beim Einlegen des **FNB-122LI** in das Batteriefach einsetzen (Abbildung 2).
- Den Batteriedeckel wieder anbringen (Abbildung 3), dann die Verriegelung des Batteriedeckels schließen, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet (Abbildung 4).

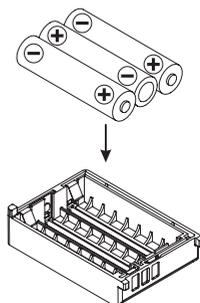


ABB. 1

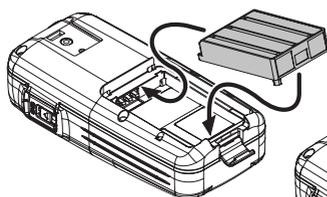


ABB. 2

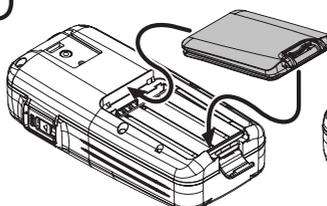


ABB. 3

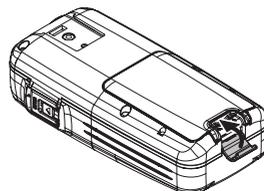


ABB. 4

HINWEIS

- Das **FBA-44** ist nur für die Verwendung mit Alkalizellen in Größe „AAA“ bestimmt. Versuchen Sie nicht, eine wiederaufladbare Batterie einzulegen.
- Wenn Sie das **HX300E** längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Alkalibatterien aus dem **FBA-44**, da auslaufende Batterien das **FBA-44** und/oder das **HX300E** beschädigen könnten.

5. REGLER UND ANZEIGEN

5.1 BEDIENELEMENTE

HINWEIS

Dieser Abschnitt beschreibt jedes Bedienelement des Funkgeräts. Ausführlichere Bedienungsanweisungen finden Sie in Abschnitt „6. BASISFUNKTIONEN“. Zur Position der folgenden Bedienelemente und Anschlüsse siehe die Abbildungen.



- ① **ANT-Buchse (Oberseite)**
Hier wird die mitgelieferte flexible Antenne **CAT460** im Lieferumfang befestigt. Wenn eine externe Fixantenne mit dem HX300E verwendet werden soll, wird hier stattdessen der optionale BNC-Adapter **CN-3** befestigt.
- ② **PTT-Schalter (PUSH-TO-TALK) (linke Seite)**
Aktiviert bei Drücken den Sender.

- ③ LCD-Display
Dieses Display zeigt aktuelle Betriebsbedingungen, wie auf Seite 19 angegeben.

④ Tastenfeld



Taste

Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab. Halten dieser Taste ruft Kanal 9 auf (in Europa nicht verwendet). Erneutes Drücken dieser Taste kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück. Auswahl von Kanal 16 wählt automatisch hohe Leistung.



Taste

Drücken Sie die Taste, um die Suchlauf-, Prioritätssuchlauf-, Zwei- oder Dreikanalüberwachungsfunktion zu stoppen.

Sekundäre Verwendung:

Wenn die Taste  gehalten und die Taste  gedrückt wird, schaltet das Funkgerät das Seefunkband zwischen Kanälen für USA, International und Kanada um.



Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Sendeleistung zwischen „Hoch“ (5 Watt) und „Niedrig“ (1 Watt) umzuschalten. Diese Taste funktioniert nicht in den Kanälen „Übertragung gesperrt“ und „Nur niedrige Leistung“.

Sekundäre Verwendung:

Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Tastenfeld zu sperren (mit Ausnahme der Tasten  und  und **PTT**), sodass keine versehentlichen Einstellungen vorgenommen werden können. Das Tastensperrensymbolsymbol „“ wird oben links am Display angezeigt, um anzugeben, dass die Funktionen gesperrt sind. Halten Sie diese Taste gedrückt, bis das Tastensperrensymbolsymbol „“ ausgeblendet wird, um das Tastenfeld des Funkgeräts freizugeben.



Taste

Mit dieser Taste wird der Arbeitskanal, die Lautstärke des Empfängers und die Ansprechschwelle für die Rauschperre (Squelch) geändert.

Drücken Sie die Taste kurz und der Kanal (oder die Lautstärke) erhöht sich um eine Stufe. Halten der Taste erhöht den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich.



Taste

Mit dieser Taste wird der Arbeitskanal, die Lautstärke des Empfängers und die Ansprechschwelle für die Rauschperre (Squelch) geändert.

Drücken Sie die Taste kurz und der Kanal (oder die Lautstärke) verringert sich um eine Stufe. Halten der Taste verringert den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich.



Taste

Drücken und halten dieser Taste für zwei Sekunden schaltet das Funkgerät ein oder aus.



Taste

Drücken dieser Taste schaltet die Betriebsart von der Einstellung der Lautsprecherlautstärke zur SQL-Einstellung oder Kanalauswahl um.

Sekundäre Verwendung:

- a. Drücken und halten Sie diese Taste, um die Squelcheinstellung zu öffnen, sodass Sie den Arbeitskanal überwachen können. Lassen Sie die Taste los, um normale (stille) Überwachung fortzusetzen.
- b. Einrichtbetrieb wird ggf. aktiviert. Nähere Angaben siehe Abschnitt „8. MENÜBETRIEB („SET“)“.



Taste

Startet den Suchlauf und den Prioritätssuchlauf von Kanälen, die im Speicher einprogrammiert sind. Siehe der Abschnitt „6.7.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS“.

Sekundäre Verwendung:

- a. Drücken und halten Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um die Dual-Watch-Funktion zu aktivieren.
- b. Dient zum Programmieren von Kanälen in den Suchlaufspeicher. Siehe der Abschnitt „6.7.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS“.



Taste

Ruft sofort einen von bis zu 10 benutzerprogrammierten Festspeichern für jedes Band auf (gezeigt als „P0“ - „P9“ auf dem LCD). Siehe Abschnitt „6.6.2 BETRIEB“.

Sekundäre Verwendung:

Dient zum Programmieren von bis zu 10 Kanälen für jedes Band in den Festkanalspeicher. Siehe Abschnitt „6.6.1 PROGRAMMIERUNG“.

- ⑤ Lautsprecher
Hier befindet sich der interne Lautsprecher.
- ⑥ CHG-Abdeckung/Buchse (Ladeabdeckung/-buchse) (linke Seite)
Diese Mini-USB-Buchse (Typ B) ermöglicht Anschluss an das mitgelieferte USB-Wandladegerät **PA-54C/U** mit dem mitgelieferten Ladekabel.
- ⑦ Mikrophon
Hier befindet sich das interne Mikrophon.
Halten Sie beim Senden Ihren Mund etwa 1,2-2,5 cm von der kleinen Mikrophonöffnung entfernt. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrophon.
- ⑧ Wasseraktivierte Leuchte
Wenn das **HX300E** in Kontakt mit Wasser kommt, blinkt die Leuchte rot, um beim Finden des Funkgeräts bei schwachem Licht zu helfen. Diese Funktion ist bei ein- oder ausgeschaltetem Funkgerät aktiv. Zum Einrichten des Blinkens der Leuchte siehe Abschnitt „8. MENÜMODUS („SET“)“.

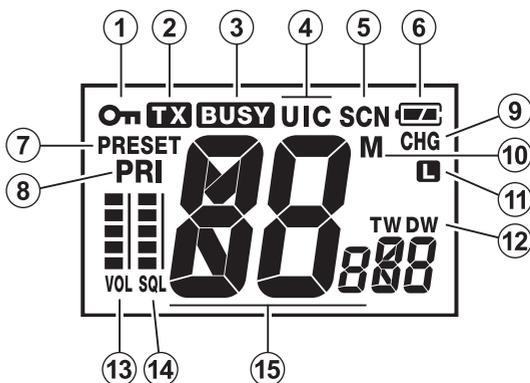
- ⑨ Wasseraktivierte Leuchtenklemmen
Diese Klemmen dienen zur Erkennung von Wasser, um die wasseraktivierte Leuchte einzuschalten.
Wenn diese Klemmen Wasser berühren, blinkt die wasseraktivierte Leuchte.
Halten Sie diese Klemmen sauber.
- ⑩ Batteriedeckelverriegelung (untere Seite)
Durch Öffnen der Verriegelung des Batteriedeckels kann der Lithium-Ionen-Akku oder das optionale Alkalibatteriemodul herausgenommen werden.

5.2 LCD-ANZEIGEN

- ① **„Om“**-Tastensperrenanzeige
Wenn das Tastensperrensymbol „Om“ am LCD gezeigt wird, sind alle Tasten mit Ausnahme der Tasten **PTT**, **MCSL** und **HL On** deaktiviert.

- ② **„TX“**-Anzeige
Diese Anzeige wird während der Übertragung gezeigt.

- ③ **„BUSY“**-Anzeige
Diese Anzeige wird gezeigt, wenn ein Signal empfangen wird oder die Rauschunterdrückung des Funkgeräts ausgeschaltet ist.



- ④ **„U/I/C“**-Anzeige
Diese Anzeigen zeigen das Betriebsband. „U“ zeigt das USA-Band an, „I“ zeigt das internationale Band an und „C“ zeigt das kanadische Band an.
- ⑤ **„SCN“**-Anzeige
Diese Anzeige wird eingeblendet, wenn der Suchlauf aktiviert ist.
- ⑥ **„[Batterie-Symbole]“** Batterie-/Akku-Zustandsanzeige
 - „[Voll geladene Batterie]“: Batterie voll geladen
 - „[Mittlere Batterie]“: Schwächere Batterie
 - „[Niedrige Batterie]“: Batteriespannung ist sehr niedrig
 - „[blinkende Batterie]“: Laden Sie die Batterie
- ⑦ **„PRESET“**-Anzeige
Zeigt, wenn der Kanal in den Festkanalspeicher programmiert ist.

- ⑧ **„PRI“-Anzeige**
Diese Anzeige zeigt, dass der Kanal im „Prioritätskanal“ ist.
- ⑨ **„CHG“-Ladeanzeige**
Diese Anzeige wird während des Batterieladevorgangs gezeigt.
- ⑩ **„M“-Anzeige**
Diese Anzeige zeigt, dass der Kanal im „Suchlaufspeicher“ des Funkgeräts ist.
- ⑪ **„L“-Anzeigen**
Diese Anzeige zeigt, dass die Sendeleistung „niedrig“ ist (1 Watt).

HINWEIS

Wenn das Symbol „L“ nicht gezeigt wird, ist die Leistung auf 5 Watt eingestellt.
--

- ⑫ **„TW DW“-Anzeige**
„TW“: Tri-Watch-Funktion ist aktiviert.
„DW“: Dual-Watch-Funktion ist aktiviert.
- ⑬ **VOL-Anzeige**
Diese Anzeige zeigt die Audiolautstärke beim Empfang.
- ⑭ **SQL-Anzeige**
Diese Anzeige zeigt den Rauschpegel.
- ⑮ **Kanalanzeige**
Der Betriebskanal wird im Sende- und Empfangsmodus am LCD angezeigt.

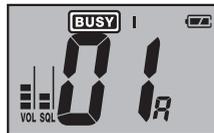
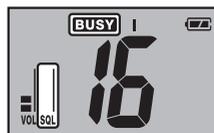
6. BASISFUNKTIONEN

6.1 ERSTE EINRICHTUNG

1. Legen Sie den Akku in das Funkgerät ein (siehe Abschnitt „4.2.2 EINLEGEN/ ENTFERNEN DER BATTERIE“).
2. Befestigen Sie die Antenne am Funkgerät. Halten Sie das untere Ende der Antenne und schrauben Sie es dann in den Anschluss am Funkgerät, bis sie fest anliegt. Überdrehen Sie sie nicht.

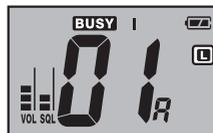
6.2 EMPFANG

1. Drücken und halten Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um das Funkgerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste  zweimal („SQL“ blinkt).
3. Während „SQL“ blinkt, drücken Sie die Taste , bis die Anzeige „BUSY“ auf dem Display erscheint, und drücken Sie dann die Taste .
4. Drücken Sie die Taste  („VOL“ blinkt).
5. Während „VOL“ blinkt, drücken Sie die Taste  / , bis das Geräusch oder Audio aus dem Lautsprecher eine angenehme Lautstärke hat, und drücken Sie dann die Taste .
6. Aktivieren Sie den Rauschunterdrückungsmodus, indem Sie die Taste  zweimal drücken (die „SQL“-Anzeige blinkt). Drücken Sie die Taste , bis das Hintergrundrauschen verschwindet, und drücken Sie dann die Taste . Dieser Zustand wird als „Rauschschwelle“ bezeichnet.
7. Drücken Sie die Taste  oder , um den gewünschten Kanal auszuwählen. Siehe Abschnitt „11. VHF/UKW-KANALBELEGUNGEN“ zu verfügbaren Kanälen.
8. Wenn ein Signal empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf die gewünschte Höhe ein (drücken Sie die Taste  gefolgt von der Taste  / ). Die Anzeige „BUSY“ am LCD zeigt an, dass der Kanal verwendet wird oder die Rauschunterdrückung nicht eingestellt ist.



6.3 SENDEN

1. Führen Sie den „6.2 EMPFANG“ wie oben beschrieben durch.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal und stellen Sie sicher, dass er frei ist.
3. Zur Kommunikation über kurze Entfernungen drücken Sie die Taste , um niedrige Leistung auszuwählen (1 Watt: Symbol „L“ wird angezeigt).
Hinweis: Senden mit niedriger Leistung verlängert die Batterielebensdauer. Niedrige Leistung sollte wann immer möglich ausgewählt werden.
4. Wenn Verwendung der niedrigen Leistung nicht effektiv ist, wählen Sie hohe Leistung (5 Watt: das Symbol „L“ wird nicht gezeigt), indem Sie die Taste  drücken.
5. Wenn ein Signal empfangen wird, warten Sie, bis die Kommunikation stoppt, bevor Sie senden.



HINWEIS

Das Funkgerät kann nicht gleichzeitig senden und empfangen.

6. Drücken Sie den **PTT**-Schalter (Push-To-Talk). Während der Übertragung wird die Anzeige „TX“ am Display gezeigt.
7. Halten Sie den Mund etwa 1,2-2,5 cm von der Mikrofonöffnung oben rechts über dem Display entfernt. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.
8. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie den **PTT**-Schalter los.



6.3.1 SENDEZEIT-TIMER (TRANSMIT TIMEOUT TIMER, TOT)

Während der **PTT**-Schalter gedrückt wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies verhindert (unbeabsichtigt) lange Übertragungen. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung erklingt ein Warnton aus dem Lautsprecher. Das Funkgerät schaltet automatisch in den Empfangsmodus, selbst wenn der **PTT**-Schalter gedrückt gehalten wird. Vor dem erneuten Senden muss der **PTT**-Schalter zuerst losgelassen, dann 10 Sekunden gewartet und dann der Schalter erneut gedrückt werden. Dieser Timeout-Timer (TOT) verhindert eine Dauerübertragung, die durch einen versehentlich klemmenden **PTT**-Schalter verursacht wird.

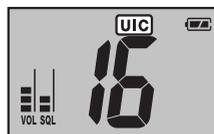
WASSERAKTIVIERTE LEUCHE

Wenn das **HX300E** in Kontakt mit Wasser kommt, blinkt eine rote Leuchte, um beim Wiederauffinden bei wenig Licht zu helfen. Das Licht schaltet sich automatisch ungefähr 15 Sekunden ab, wenn das Gerät aus dem Wasser genommen wird.

Das **HX300E** hat eine Menüauswahl, um verschiedene Blinklichtzeiten zu aktivieren, zu deaktivieren und auszuwählen. Nähere Angaben finden Sie unter der Menümodusoption „**FL (WASSERAKTIVIERTE LEUCHE)**“ auf Seite 32.

6.4 US-AMERIKANISCHE, KANADISCHE UND INTERNATIONALE KANÄLE

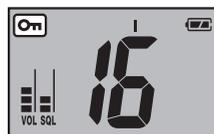
1. Zum Wechsel vom US-amerikanischen Seefunkkanal zum internationalen oder kanadischen Seefunkkanal halten Sie die Taste  gedrückt und drücken Sie die Taste . Das Band wechselt bei jedem Tastendruck von USA zu International und dann zu Kanada.
2. „U“ wird auf dem LCD für das USA-Band angezeigt, „I“ für das internationale Band und „C“ für das kanadische Band
3. Die zugewiesenen Kanäle finden Sie in den Seefunkkanaltabellen in Abschnitt „11. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN“.



6.5 SPERREN DES TASTENFELDS

Um versehentliches Ändern des Kanals zu verhindern, kann das Tastenfeld des HX300E gesperrt werden.

Halten Sie die Taste  gedrückt, um das Tastenfeld zu sperren (mit Ausnahme der Tasten PTT,  und ) , sodass keine versehentlichen Einstellungen vorgenommen werden können. Das Symbol „On“ wird an der Kanalnummer am Display angezeigt, um anzugeben, dass die Funktionen gesperrt sind.



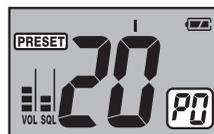
Halten Sie die Taste  gedrückt, bis das Symbol „On“ ausgeblendet wird, um das Tastenfeld des Funkgeräts freizugeben.

6.6 FESTKANÄLE (0-9): SOFORTZUGRIFF

Zehn vom Benutzer festgelegte Kanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken der Taste  aktiviert die vom Benutzer festgelegte Kanalreihe (vorgespeicherte Kanalreihe).

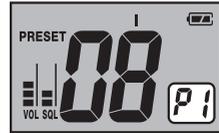
6.6.1 PROGRAMMIERUNG

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal, der der vorgeschichteten Kanalreihe zugewiesen werden soll, mit der Taste  oder .
2. Drücken und halten Sie die Taste , bis das Symbol „PRESET“ links von der Kanalnummer am Display blinkt.
3. Drücken Sie die Taste  oder , um den gewünschten gespeicherten Kanal auszuwählen („P0“–„P9“).
4. Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Kanal in der vorgeschichteten Kanalreihe einzuprogrammieren.
5. Wiederholen Sie Schritte 1 bis 4, um den anderen Kanal in die Festkanäle zu programmieren, wenn gewünscht.



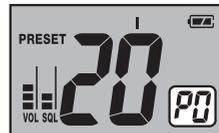
6.6.2 BETRIEB

1. Drücken der Taste  ruft den Festkanal auf. Das Symbol „**PRESET**“ und die Festkanalnummer werden am Display angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste  oder , um den gewünschten Festkanal auszuwählen („P0“-„P9“).
3. Drücken Sie die Taste  erneut, um zum zuletzt ausgewählten Kanal zurückzukehren. Das Symbol „**PRESET**“ wird am Display ausgeblendet.



6.6.3 Löschen eines Festkanals

1. Drücken der Taste  ruft den Festkanal auf.
2. Drücken Sie die Taste  oder , um den zu löschenden Festkanal auszuwählen.
3. Drücken und halten Sie die Taste , bis das Symbol „**PRESET**“ blinkt.
4. Drücken und halten Sie die Taste , bis das Symbol „**PRESET**“ vom Display entfernt wird.
5. Wiederholen Sie Schritte 2 bis 4, um die gewünschten Kanäle aus den Festkanälen „P0“-„P9“ zu löschen.
6. Um das Löschen des Festkanals zu beenden, drücken Sie die Taste  erneut, um zum zuletzt ausgewählten, normalen Kanal zurückzukehren.

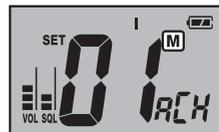


6.7 SUCHLAUF

Mit dem **HX300E** kann der Benutzer den Suchlauftyp als „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätskanalsuchlauf) wählen. „Speichersuchlauf“ durchsucht die Kanäle, die in den Suchlaufspeicher programmiert wurden, sowie Kanäle, die im Festkanal gespeichert sind („P0“-„P9“). „Prioritätssuchlauf“ ist ähnlich dem „Speichersuchlauf“, er durchsucht jedoch den Prioritätskanal (Kanal 16) und führt die Dual-Watch-Funktion für Kanäle aus, die im Speichersuchlauf und Festkanalspeicher programmiert sind. Wenn während des Suchlaufs ein ankommendes Signal auf einem der Kanäle erfasst wird, hält das Funkgerät auf diesem Kanal an, sodass Sie der eingehenden Übertragung zuhören können.

6.7.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS

1. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und schalten Sie dann das Funkgerät ein, während Sie die Taste  weiter festhalten. Das Symbol „**SET**“ wird oben rechts am Display gezeigt.
3. Drücken Sie die Taste  oder , um den gewünschten abzusuchenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann die Taste . Das Symbol „**M**“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Kanal als Suchlaufkanal gewählt worden ist.



4. Wiederholen Sie Schritt 3 für alle Kanäle, „die in den Suchlaufspeicher programmiert werden sollen.
5. Zum LÖSCHEN eines Kanals aus dem Suchlaufspeicher wählen Sie den Kanal aus, indem Sie die Taste oder drücken, und dann die Taste drücken. Das Symbol „M“ wird am Display ausgeblendet.
6. Wenn Sie die Programmierung des Suchlaufspeichers beendet haben, schalten Sie das Funkgerät aus und ein, indem Sie die Taste drücken und halten.

6.7.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS

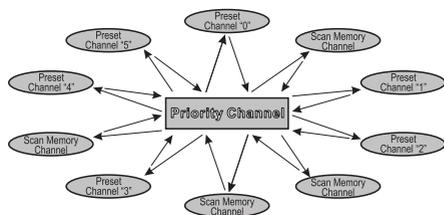
1. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste drücken und halten.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und schalten Sie dann das Funkgerät ein, während Sie die Taste weiter festhalten.
3. Das Symbol „SET“ wird am Display gezeigt und gibt an, dass der Menümodus („Set“) aktiviert worden ist.
4. Drücken Sie die Taste , bis „SC“ unten rechts am Display angezeigt wird.
5. Drücken Sie die Taste oder , um „PS“ (Prioritätssuchlauf) oder „MS“ (Speichersuchlauf) auszuwählen. Die Werkseinstellung ist „PS“ (Prioritätssuchlauf).



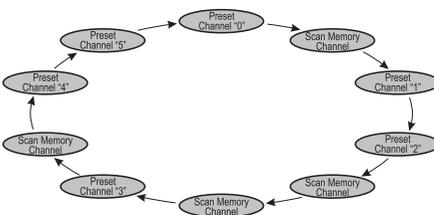
Prioritätssuchlauf: Durchsucht den Suchlaufspeicherkanal, Festkanal und Prioritätskanal (Kanal 16).

Speichersuchlauf: Durchsucht den Suchlaufspeicher und die Kanäle, die im Festkanalspeicher programmiert sind.

6. Schalten Sie nach Abschluss Ihrer Auswahl das Funkgerät aus und ein, indem Sie die Taste drücken und halten.



PRIORITÄTSSUCHLAUF



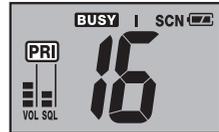
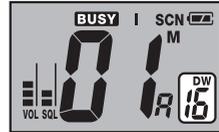
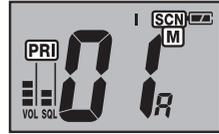
SPEICHERSUCHLAUF

6.7.3 BETRIEB

Die Funktion von „Prioritätssuchlauf“ oder „Speichersuchlauf“ wird über den Abschnitt „6.7.2 AUSWAHL DES SUCHLAUFTYPS“

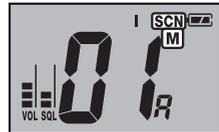
6.7.3.1 Prioritätssuchlauf

1. Drücken Sie die Taste  zweimal, bis die „SQL“-Anzeige blinkt, um den Rauschsperrmodus zu aktivieren, und drücken Sie dann die Taste  / , bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie die Taste , um den Suchlauf zu starten. Ein Symbol „SCN“ und blinkende Symbole „PRI“ und „M“ werden während des Suchlaufs am Display angezeigt.
3. Wenn das **HX300E** eine Übertragung auf einem Arbeitskanal empfängt, stoppt es auf dem Arbeitskanal und führt die „Dual-Watch-Funktion“ (beschrieben im nächsten Kapitel) für den Prioritätskanal durch, bis das eingehende Signal verschwindet. Danach beginnt es wieder den Suchlauf.
4. Wenn das **HX300E** ein Signal auf dem Prioritätskanal empfängt, bleibt es auf diesem Kanal, bis das eingehende Signal verschwindet, und beginnt dann wieder den Prioritätssuchlauf.
5. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste .



6.7.3.2 Speichersuchlauf

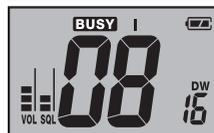
1. Drücken Sie die Taste  mehrmals, bis die „SQL“-Anzeige blinkt, um den Rauschsperrmodus zu aktivieren, und drücken Sie dann die Taste  / , bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie die Taste , um den Suchlauf zu starten. Ein Symbol „SCN“ und das blinkende Symbol „M“ werden während des Suchlaufs am Display angezeigt.
3. Wenn das **HX300E** eine Übertragung empfängt, stoppt es auf diesem Kanal, bis das eingehende Signal verschwindet, und beginnt dann wieder den Suchlauf.
4. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste .



6.8 DUAL-WATCH-FUNKTION (ZWEIKANALÜBERWACHUNG)

Mit der Dual-Watch-Funktion kann das Funkgerät den Prioritätskanal (Kanal 16) und einen weiteren Kanal überwachen.

1. Wählen Sie den gewünschten Kanal mit der Taste  oder .
2. Drücken und halten Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um die Dual-Watch-Funktion zu aktivieren. Ein Symbol „DW“ wird am Display angezeigt, wenn die Dual-Watch-Funktion aktiviert ist.
3. Wenn eine Übertragung auf dem „Prioritätskanal“ empfangen wird, empfängt das Funkgerät auf dem „Prioritätskanal“, bis das eingehende Signal verschwindet.
4. Wenn das **HX300E** eine Übertragung auf dem Arbeitskanal empfängt, aktiviert es die Dual-Watch-Funktion zwischen dem Arbeitskanal und dem Prioritätskanal (Kanal 16).
5. Die Dual-Watch-Funktion wird fortgesetzt, wenn das eingehende Signal am Ende der Übertragung verschwindet.
6. Zum Stoppen der Dual-Watch-Funktion und Rückkehr zum normalen Betrieb drücken und halten Sie die Taste  wieder zwei Sekunden lang.



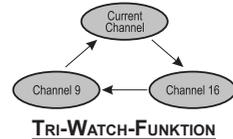
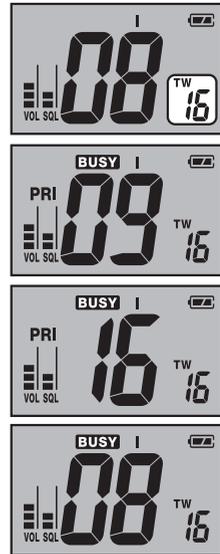
DUAL-WATCH-FUNKTION

6.9 „TRI-WATCH“-Funktion

Sie können die „Dual-Watch“-Funktion über den Menümodus („Set“) in die „Tri-Watch“-Funktion ändern. Nähere Angaben finden Sie unter der Menümodusoption „dt (DUAL-WATCH-MODUS)“ auf Seite 32.

Die Tri-Watch-Funktion durchsucht Kanal 16, 9 und einen weiteren Kanal. Wenn eingeschaltet, wird ein Symbol „TW“ am Display angezeigt, wenn die Dual-Watch-Funktion aktiviert ist.

1. Drücken Sie die Taste  / , um den neben Kanal 9 und 16 zu überwachenden Kanal auszuwählen.
2. Drücken und halten Sie die Taste  zwei Sekunden lang, um die TRI-Watch-Funktion zu aktivieren. Ein Symbol „TW“ wird am Display angezeigt, wenn die Tri-Watch-Funktion aktiviert ist.
3. Wenn eine Übertragung auf Kanal 16 empfangen wird, bleibt das **HX300E** auf dem Kanal 16, bis das eingehende Signal verschwindet.
4. Wenn eine Übertragung auf Kanal 9 empfangen wird, aktiviert das **HX300E** die Dual-Watch-Funktion zwischen Kanal 16 und Kanal 9.
5. Wenn das **HX300E** eine Übertragung auf dem Arbeitskanal empfängt, aktiviert das **HX300E** die Tri-Watch-Funktion zwischen dem Arbeitskanal, Kanal 16 und Kanal 9.
6. Zum Stoppen der Tri-Watch-Funktion und Rückkehr zum normalen Betrieb drücken Sie die Taste .



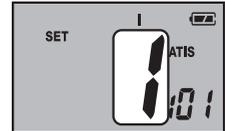
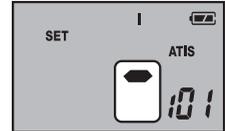
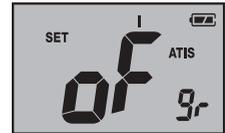
7. ATIS-EINRICHTUNG

Das **HX300E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn aktiviert, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn der **PTT**-Schalter am Ende einer Übertragung losgelassen wird.

In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

7.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG

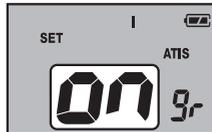
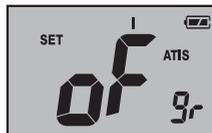
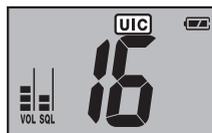
1. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten.
2. Halten Sie die Taste  und  gedrückt, und schalten Sie dann das Funkgerät ein, während Sie die Taste  und  weiter festhalten.
3. Drücken Sie die Taste  kurz, um die Programmierung der ATIS-Kennung zu aktivieren.
4. Drücken Sie die Taste  / , um die erste Ziffer Ihrer ATIS-Kennung zu wählen, und drücken Sie dann die Taste , um zur nächsten Ziffer zu gehen.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Ihre ATIS (zehn Stellen) ganz einzugeben.
6. Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals die Taste , bis die falsche Ziffer markiert ist, und drücken Sie dann die Taste  / , um den Eintrag zu korrigieren.
7. Wenn Sie das Programmieren der Nummer beendet haben, drücken und halten Sie die Taste  und stellen Sie dann Ihre ATIS-Kennung erneut ein.
8. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten, um die ATIS-Nummer im Speicher abzulegen.



7.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)

Das **HX300E** hat die Funktion, die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und auszuschalten.

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste . Die Kanalgruppe wechselt bei jedem Tastendruck von USA zu International und dann zu Kanada.
2. „U“ wird auf dem LCD für die USA angezeigt, „I“ für International und „C“ für Kanada.
3. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten.
4. Halten Sie die Taste  und  gedrückt, und schalten Sie dann das Funkgerät ein, während Sie die Taste  und  weiter festhalten.
5. Drücken Sie die Taste  / , um „on“ (Ein) zu stellen.
6. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Wenn Sie die ATIS-Funktion auf eine andere Kanalgruppe einstellen wollen, wiederholen Sie die obigen Schritte.

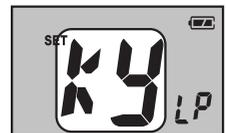
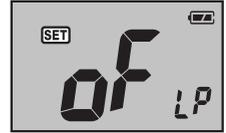


8. MENÜMODUS („SET“)

Im Menümodus des **HX300E** können eine Reihe der Betriebsparameter des **HX300E** individuell konfiguriert werden.

Der Menümodus lässt sich einfach aktivieren und einstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Funkgerät aus, indem Sie die Taste  drücken und halten.
2. Halten Sie die Taste  gedrückt, und schalten Sie dann das Funkgerät ein, während Sie die Taste  weiter festhalten.
3. Nachdem das Symbol „**SET**“ auf dem Display angezeigt wird, beide Tasten loslassen.
4. Die Taste  blättert durch alle Menüoptionen:
LP - Lampenmodus
bP - Tastenton
SC - Suchlaufmodus
dt - Dual-Watch- oder Tri-Watch-Modus
FL - Menü für wasseraktiviertes Blitzlicht
5. Drücken der Taste  oder  ändert die Auswahl der ausgewählten Menüoption.
6. Drücken Sie die Taste , um die Menüauswahl zu speichern.
7. Schalten Sie nach Abschluss der Einstellung das Funkgerät aus und ein, indem Sie die Taste  drücken und halten.



LP(LAMPENMODUS)

Funktion: Wählt die Beleuchtungsmethode für das LCD/Tastenfeld.

Verfügbare Werte: on / ky / of

Werkseinstellung: KEY (Tastenfeld)

on: Beleuchtet das LCD/Tastenfeld ständig.

ky: Beleuchtet das LCD/Tastenfeld 5 Sekunden lang, wenn eine Taste gedrückt wird.

of: Schaltet die Hintergrundbeleuchtung für das LCD und die Tasten aus.



bP (BEEP/SIGNALTON)

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Tastenfeldton.

Verfügbare Werte: HI / Lo / of

Werkseinstellung: HI (Hoch)



SC (SUCHLAUFTYP)

Funktion: Wählt den Suchlaufmodus.

Verfügbare Werte: PS (Prioritätssuchlauf) / MS (Speichersuchlauf)

Werkseinstellung: PS (Prioritätssuchlauf)



dt (DUAL-WATCH-MODUS)

Funktion: Wählt die Dual- oder Tri-Watch-Funktion wie gewünscht.

Verfügbare Werte: du (Dual-Watch) / tr (Tri-Watch)

Werkseinstellung: d (Dual-Watch)

tr (Tri-Watch): Das **HX300E** überwacht die Aktivität von Kanal 16, Kanal 9 und des aktuellen Kanals.



du (Dual-Watch): Das **HX300E** überwacht die Aktivität des aktuellen Kanals und von Kanal 16.

FL (WASSERAKTIVIERTE LEUCHE)

Funktion: Aktiviert die wasseraktivierte Leuchte, wenn das **HX300E** im ein- oder ausgeschalteten Zustand in Kontakt mit Wasser kommt. Die Leuchte schaltet sich bei ein- oder ausgeschaltetem Funkgerät ein.

Verfügbare Werte: F1 / F2 / F3 / F4 / SO (SOS) / OF (OFF/AUS)

Werkseinstellung: F1

F1: Blinkt langsam.

F2: Blinkt schnell.

F3: Blinkt mit mittlerer Geschwindigkeit.

F4: Blinkt sehr schnell.

SO: Blinkt „S.O.S“ im Morse-Code (••• --- •••).

OF: Deaktiviert die wasseraktivierte Leuchte.



9. WARTUNG

9.1 ALLGEMEINES

Die den elektronischen Bauteilen in Funkgeräten von STANDARD HORIZON eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden.

- Halten Sie bei der Fahrt den Batteriedeckel verriegelt und die Ladeabdeckung geschlossen, um Korrosion der elektrischen Kontakte zu verhindern und die Wasserdichtheit beizubehalten.
- Drücken Sie den **PTT**-Schalter nur, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an die Antennensteckdose angeschlossen ist.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.

9.2 ERSATZTEILE

Häufig angeforderte Teile und ihre Teilenummern werden nachstehend aufgeführt.

- **CAT460** Antenne: AY139X001
- **PA-54C/U** USB-Wandladergerät: Q9500201
- Ladegerätkabel: T9101606
- Batteriedeckel: RA1377600
- **CLIP-22** Gürtelclip: CP9672002
- Handriemen: S6000418

9.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	M Ö G L I C H E URSACHE	ABHILFE
Die Taste  startet den Suchlauf nicht.	Kein Kanal gespeichert.	Geben Sie die gewünschten Kanäle in den Suchlaufspeicher des Funkgeräts ein. Siehe der Abschnitt „6.7.1 PROGRAMMIEREN DES SUCHLAUFSPEICHERS“.
	S q u e l c h (Rauschsperr) ist nicht eingestellt.	Drücken Sie die Taste  mehrmals, bis die Anzeige „SQL“ blinkt, und drücken Sie dann die Taste  , bis das Symbol „BUSY“ verschwindet. Weitere Einstellung des Squelchpegels könnte das eingehende Signal unterdrücken.
Keine Auswahl zwischen USA-, INTL- und Kanada-Bändern möglich.	Ordnungsgemäße Bedienung nicht beachtet.	Halten Sie die Taste  gedrückt, und drücken Sie die Taste  .
Lautsprecheraudio nicht zu hören, wenn die Taste  gedrückt und gehalten wird.	Batteriespannung niedrig.	Laden Sie die Batterie. Siehe der Abschnitt 4.2.3 „LADEN DER BATTERIE“.
	Audio-Lautstärke ist zu niedrig.	Drücken Sie die Taste  mehrmals, bis die Anzeige „VOL“ blinkt, und drücken Sie dann die Taste  mehrmals.
Einige Tasten funktionieren nicht.	Tastensperre ist aktiviert.	Halten Sie die Taste  2 Sekunden lang gedrückt, um die Tastensperre auszuschalten.
Anzeige „CHG“ am LCD wird beim Laden nicht gezeigt.	Defekter Akku FNB-122LI .	Stellen Sie sicher, dass die USB-Quelle eingeschaltet und aktiviert ist und wenn Sie eine defekte Batterie vermuten, wenden Sie sich zum Kauf eines Ersatzakkus an Ihren Standard-Horizon-Händler vor Ort.

10. GARANTIE

WICHTIGER HINWEIS

Um Garantieleistungen in Europa in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer bei in Europa gekauften Produkten das Produkt versichert und unter Vorauszahlung der Transportkosten an den verkaufenden Händler oder ein autorisiertes Kundendienstcenter in Europa zurückgesendet werden. Kontaktinformationen für Garantie in Europa sind vom Händler in Ihrem Land verfügbar oder unter www.standardhorizon.co.uk, wo Sie Einzelheiten zu Garantiebedingungen und Kontaktinformationen für Europa finden können.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON STANDARD HORIZON

STANDARD HORIZON (der Unternehmensbereich für Schifffahrt von Yaesu Musen Co. Ltd) garantiert ausschließlich dem Erstkäufer, dass jedes von STANDARD HORIZON gefertigte und/oder gelieferte neue Produkt für die Schifffahrt („Produkt“) bei normalem Gebrauch und Betrieb für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird.

Bei einem Defekt, einer Funktionsstörung oder bei Ausfall des Produkts während des Garantiezeitraums ist die Haftung von STANDARD HORIZON für jede Vertragsverletzung oder jeden Verstoß gegen ausdrückliche oder stillschweigende Garantien in Verbindung mit dem Verkauf von Produkten ausschließlich, nach eigenem Ermessen, auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder darin enthaltener Produkte, die bei Untersuchung durch STANDARD HORIZON mangelhaft oder nicht entsprechend den Werksspezifikationen zu sein scheinen, beschränkt. STANDARD HORIZON kann, nach eigenem Ermessen, Teile oder Unterbaugruppen reparieren oder mit neuen oder überholten Teilen und Unterbaugruppen ersetzen.

STANDARD HORIZON garantiert nicht den Einbau, die Wartung oder Instandhaltung der Produkte. In allen Fällen übersteigt die Schadensersatzhaftung von STANDARD HORIZON den Kaufpreis des mangelhaften Produkts nicht.

STANDARD HORIZON zahlt alle Arbeits- und Ersatzteilkosten, die bei der Bereitstellung des Garantiereparaturdienstes entstehen, ausgenommen, wenn Missbrauch durch den Käufer oder andere qualifizierenden Ausnahmen vorliegen. Der Käufer muss alle Transportkosten, die bei Rücksendung des Produkts an STANDARD HORIZON zur Reparatur entstehen, zahlen.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für ein Produkt, das Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall, falscher Verdrahtung durch jeden anderen als STANDARD HORIZON oder unsachgemäßem Einbau unterzogen wurde oder einem Gebrauch unterlag, der gegen die von STANDARD HORIZON bereitgestellten Anweisungen verstößt. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht für Produkte, bei denen die Seriennummer entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert worden ist. STANDARD HORIZON kann auf keine Weise für Zusatzausrüstung haftbar gemacht werden, die nicht von STANDARD HORIZON geliefert wurde und an Produkten befestigt oder in Verbindung mit Produkten verwendet wird, oder für den Betrieb des Produkts mit Zusatzausrüstung, und sämtliche Ausrüstung dieser Art wird ausdrücklich von dieser

Garantie ausgeschlossen.

STANDARD HORIZON übernimmt keine Haftung für Reichweite, Abdeckung oder Betrieb des Produkts und von Zusatzausrüstung als Ganzes im Rahmen dieser Garantie.

STANDARD HORIZON behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen an Produkten während der nachfolgenden Produktion vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, diese Änderungen oder Verbesserungen ebenfalls an zuvor gefertigten Produkten vorzunehmen. Die stillschweigenden Garantien, die gesetzlich für den Verkauf dieses Produkts vorgeschrieben werden, werden in ihrer Dauer ausdrücklich auf den oben festgelegten Zeitraum BESCHRÄNKT. STANDARD HORIZON haftet unter keinen Umständen für Folgeschäden, die sich durch Gebrauch und Betrieb dieses Produkts oder durch den Verstoß gegen diese BESCHRÄNKTE GARANTIE, stillschweigende Garantien oder jeden Vertrag mit STANDARD HORIZON ergeben. IN VERBINDUNG MIT DEM VERKAUF SEINER PRODUKTE GIBT STANDARD HORIZON WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG ÜBER DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ANDERWEITIG, AUSGENOMMEN WIE AUSDRÜCKLICH IN DIESEN BESTIMMUNGEN FESTGELEGT.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

11. VHF/UKW-SEEFUNKKANALBELEGUNGEN

Tabellen in den folgenden Spalten führen die VHF/UKW-Seefunkkanalbelegungen für Verwendung in den USA und international auf. Nachstehend werden einige Daten über die Tabellen aufgeführt.

1. VTS. Wo angegeben, sind diese Kanäle Teil des Schiffsverkehrssystems (Vessel Traffic System) der US-Küstenwache.
2. Alpha-Kanalnummern, d. h. Kanalnummern mit dem Suffix A (wie Kanal 07A) sind **Simplex**-Kanäle in den USA oder kanadische Kanalbelegungen, deren Gegenstücke in den internationalen Kanalbelegungen **Duplex**-Kanäle sind. Internationale Kanäle verwenden keine „Alpha“-Nummern. Wenn Sie die US-Küstenwache auf Kanal 16 rufen, werden sie manchmal aufgefordert, „**zu Kanal 22 Alpha zu gehen**“. Dies ist ein Kanal, der der US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache zur Handhabung von Notrufen und anderen Rufen zugeordnet ist. Wenn Ihr Funkgerät auf **internationalen** Betrieb eingestellt ist, gehen Sie zu Kanal 22 statt 22A und können nicht mit der Küstenwache sprechen. Zur Verwendung von Kanal 22A muss Ihr Funkgerät auf Betrieb für die **USA** oder **Kanada** eingestellt sein, gewöhnlich über einen U//C-Regler (USA/International/Kanada) oder eine Kombination von Reglern. Kanal 22 (ohne ein „A“) ist ein **internationaler** Duplexkanal für Hafenbetrieb. Einige Funkgeräte geben ein „A“ neben den Alphakanälen im Display an. Bei anderen wird „Alpha“ nicht angezeigt, es wird jedoch der richtige Kanal basierend auf der U//C-Einstellung ausgewählt.
3. Brückenkanäle (z. B. Kanal 13) sind zur Verwendung durch Brückenpersonal auf Küstengewässern und Flüssen bestimmt. Sie werden ebenfalls von Seeschiffen in der Nähe dieser Brücken zur Navigation und zur Kommunikation mit dem Brückenpersonal verwendet. Beachten Sie, dass für diese Kanäle eine Begrenzung von 1 Watt vorgegeben ist.
4. Die Spalte **S/D** in der Tabelle gibt entweder S (Simplex) oder D (Duplex) an. **Simplex** bedeutet Übertragung und Empfang auf der gleichen Frequenz. Es kann anders als am Telefon nur jeweils ein Teilnehmer sprechen. Denken Sie daran, am Ende jeder Übertragung „**over**“ zu sagen und den PTT-Schalter des Mikrofons loszulassen. **Duplex**-Betrieb wird eine Frequenz zur Übertragung und eine getrennte Frequenz zum Empfang verwendet. Bei Kanälen, die in den Tabellen als Duplex angegeben werden, wird die richtige Betriebsart automatisch von Ihrem Funkgerät gewählt, wenn Sie einen Kanal wählen. Sie können die Betriebsart nicht ändern. Und Sie müssen auch hier den PTT-Schalter nach jeder Übertragung loslassen, um den anderen Teilnehmer am Funkgerät zu hören.
5. Kanäle, die normalerweise von Freizeit-/Sportbootführern benutzt werden, sind die, die in der Spalte **Kanalverwendung** der Tabelle den Begriff „öffentlicher Verkehr“ einschließen. Einige dieser Kanäle werden mit anderen Nutzern geteilt und einige werden nur in bestimmten geografischen Regionen benutzt.
6. Seeschiffe mit UKW-Funkgeräten müssen Kanal 16 überwachen.

* Kanalbelegungen sind je nach Land unterschiedlich. Bitte erfragen Sie die Kanalbelegungen in Ihrem Land bei den zuständigen Behörden.

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE

*CH	U	C	I	S/D	TX	RX	VERWENDUNG VON KANAL
01		X	X	D	156,050	160,650	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
01A	X			S	156,050		Revier-/Hafenfunk und Fracht-/Fahrgastschiffe VTS in ausgewählten Bereichen
02		X	X	D	156,100	160,700	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
03		X	X	D	156,150	160,750	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
03A	X			S	156,150		Nur US-Regierung, Küstenwache
04			X	D	156,200	160,800	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
04A		X		S	156,200		Pazifikküste: Küstenwache, Ostküste: Fischereifahrzeuge
05			X	D	156,250	160,850	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
05A	X	X		S	156,250		Revier-/Hafenfunk. VTS in Seattle
06	X	X	X	S	156,300		Schiff-Schiff, SAR, Sicherheit
07			X	D	156,350	160,950	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
07A	X	X		S	156,350		Commercial
08	X	X	X	S	156,400		Fracht- und Fahrgastschiffe (nur Schiff-Schiff)
09	X	X	X	S	156,450		Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk, Lotsendienste und Wasserschutzpolizei
10	X	X	X	S	156,500		Commercial
11	X	X	X	S	156,550		Commercial. VTS in ausgewählten Bereichen
12	X	X	X	S	156,600		Revier-/Hafenfunk. VTS in ausgewählten Bereichen
13	X	X	X	S	156,650		Sicherheitsverkehr Schiff-Schiff (Brücke-Brücke)
14	X	X	X	S	156,700		Revier-/Hafenfunk. VTS in ausgewählten Bereichen
15	X			S	---	156,750	Umwelt (nur Empfang)
15		X	X	S	156,750		Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkung, Funkverkehr an Bord (maximal 1 W)
16	X	X	X	S	156,800		Internationaler Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsverkehr, Anrufe zur Verabredung des Sprechkanals
17	X	X	X	S	156,850		Staatlich kontrolliert (1 W)
18			X	D	156,900	161,500	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
18A	X	X		S	156,900		Commercial
19			X	D	156,950	161,550	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
19A	X			S	156,950		US: Gewerblich
19A		X		S	156,950		US-Küstenwache
20	X	X	X	D	157,000	161,600	Nur kanadische Küstenwache, International: Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
20A	X			S	157,000		Revier-/Hafenfunk
21			X	D	157,050	161,650	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
21A	X	X		S	157,050		Nur US-Regierung, kanadische Küstenwache
22			X	D	157,100	161,700	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
22A	X	X		S	157,100		Kontakt mit der US-amerikanischen und kanadischen Küstenwache und Nachrichten zur Sicherheit auf See, bekannt gegeben auf Kanal 16
23		X	X	D	157,150	161,750	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
23A	X			S	157,150		Nur US-Regierung
24	X	X	X	D	157,200	161,800	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
25	X	X	X	D	157,250	161,850	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
26	X	X	X	D	157,300	161,900	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
27	X	X	X	D	157,350	161,950	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
28	X	X	X	D	157,400	162,000	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE

CH	U	C	I	S/D	TX	RX	VERWENDUNG VON KANAL
60		X	X	D	156,025	160,625	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
61			X	D	156,075	160,675	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
61A	X	X		S	156,075		Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur Fischereifahrzeuge
62			X	D	156,125	160,725	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
62A		X		S	156,125		Öffentliche Küste: Küstenwache; Ostküste: nur Fischereifahrzeuge
63			X	D	156,175	160,775	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
63A	X	X		S	156,175		Revier-/Hafenfunk und Fracht-/Fahrgastschiffe VTS in ausgewählten Bereichen
64		X	X	D	156,225	160,825	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
64A	X	X		S	156,225		Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
65			X	D	156,275	160,875	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
65A	X	X		S	156,275		Navigation
66			X	D	156,325	160,925	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
66A	X	X		S	156,325		Navigation
67	X	X	X	S	156,375		US: Gewerblich. Schiff-Schiff-Verkehr auf dem unteren Mississippi. Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk, Bagger im Einsatz, Luftfunkstellen bei SAR-Einsätzen. Kanada: Fischereifahrzeuge, Luftfunkstellen bei SAR-Einsätzen
68	X	X	X	S	156,425		Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote)
69	X	X	X	S	156,475		USA: Schiff-Schiff-Verkehr (Arbeitskanal Sportschiffe) Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
70	X	X	X	S	156,525		Für DSC-Selektivruf reserviert (Digital Selective Calling) (kein Sprechfunkverkehr)
71	X	X	X	S	156,575		USA, Kanada: Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote) International: Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
72	X	X	X	S	156,625		Schiff-Schiff-Verkehr (Arbeitskanal Sportschiffe)
73	X	X	X	S	156,675		US: Revier-/Hafenfunk Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
74	X	X	X	S	156,725		US: Revier-/Hafenfunk Kanada: nur Fischereifahrzeuge International: Schiff-Schiff, Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
75	X	X	X	S	156,775		Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
76	X	X	X	S	156,825		Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
77	X	X		S	156,875		Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr) (1 W)
77			X	S	156,875		Navigation (Schiff-Schiff-Verkehr)
78			X	D	156,925	161,525	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
78A	X	X		S	156,925		Schiff-Schiff-Verkehr (Sportboote)
79			X	D	156,975	161,575	Revier-/Hafenfunk und Schiffslenkungsfunk
79A	X	X		S	156,975		Commercial

VHF/UKW-SEEFUNKKANALTABELLE							
CH	U	C	I	S/D	TX	RX	VERWENDUNG VON KANAL
80			X	D	157,025	161,625	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
80A	X	X		S	157,025		Commercial
81			X	D	157,075	161,675	Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
81A	X			S	157,075		Nur US-Regierung - Umweltschutzmaßnahmen
81A		X		S	157,075		Nur kanadische Küstenwache
82			X	D	157,125	161,725	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle), Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
82A	X	X		S	157,125		Nur US-Regierung, nur kanadische Küstenwache
83		X		D	157,175	161,775	Nur kanadische Küstenwache
83			X	D	157,175	161,775	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
83A	X	X		S	157,175		Nur US-Regierung, nur kanadische Küstenwache
84	X	X	X	D	157,225	161,825	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
85	X	X	X	D	157,275	161,875	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
86	X	X	X	D	157,325	161,925	Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
87		X	X	S	157,375		Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
87A	X			S	157,375		Öffentlicher Verkehr (Vermittlungsstelle)
88		X	X	S	157,425		Revier-/Hafenfunk, Schiffslenkungsfunk
88A	X			S	157,425		Fracht- und Fahrgastschiffe (nur Schiff-Schiff)
M1			X	S	157,850		Nur UK-Version
M2			X	S	161,425		Nur UK-Version

HINWEIS: Simplex-Kanäle, 03A, 21A, 23A, 61A, 64A, 81A, 82A und 83A dürfen in US-Gewässern von der allgemeinen Öffentlichkeit NICHT rechtmäßig genutzt werden.

12. TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden.

12.1 ALLGEMEINES

Frequenzbereiche:	156,025 MHz - 162,000 MHz
Kanalabstand:	25 kHz
Frequenzstabilität:	±5 ppm (-20 °C bis +60 °C)
Sendart:	16K0G3E
Antennenimpedanz:	50 Ω
Betriebsspannung:	3,7 V DC, negative Masse
Stromverbrauch:	330 mA (Empfang, typisch bei AF MAX.) 20 mA (Standby) 2,3 A / 0,9 A (TX: 5 W / 1 W)
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Gehäusegröße (B x H x T):	59 x 128 x 33 mm (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht (ca.):	240 g (mit FNB-122LI, Gürtelclip und Antenne)

12.2 SENDER

HF-Ausgangsleistung:	5 W / 1 W (bei 3,7 V)
Modulationssystem:	Variable Reaktanz
Max. Frequenzabweichung:	±5 kHz
Nebenaussendung:	Unter 0,25 µW
Mikrofonimpedanz:	2 kΩ

12.3 EMPFÄNGER

Empfängerschaltung:	Doppelsuperhet
Zwischenfrequenzen:	1.: 21,7 MHz, 2.: 450 kHz
Nachbarkanalunterdrückung:	70 dB
Intermodulation:	68 dB
Rauschpegel:	40 dB
Empfindlichkeit:	0,7 µV bei 20 dB SINAD
Selektivität:	25 kHz (-70 dB)
NF-Ausgangsleistung (interner SP):	600 mW bei 8 Ω bei 10 % THD (Klirrfaktor) (bei 3,7 V)

Gemessen gemäß EN 301 178-2, EN 300 698-3, EN 301 843-2 und EN 60950-1.

Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind. Beantragen Sie zur Frequenzzuweisung eine Lizenz bei Ihrer zuständigen Anmeldestelle. Wenden Sie sich zur tatsächlichen Verwendung an Ihren Händler oder die Verkaufsstelle, um Ihr Funkgerät auf den zugewiesenen Frequenzbereich einstellen zu lassen.

Liste zulässiger Einsatzländer						
AUT	BEL	BGR	CYP	CZE	DEU	DNK
ESP	EST	FIN	FRA	GBR	GRC	HUN
IRL	ITA	LTU	LUX	LVA	MLT	NLD
POL	PRT	ROM	SVK	SVN	SWE	CHE
ISL	LIE	NOR	-	-	-	-

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

YAESU HK

Unit 2002, 20/F, 9 Chong Yip Street,
Kwun Tong, Kowloon, Hongkong

Copyright 2012

YAESU MUSEN CO., LTD.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder
Vervielfältigung dieser
Anleitung,
ob ganz oder teilweise,
ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von
YAESU MUSEN, CO., LTD.,
verboten.



EM049N200

Gedruckt in China